

Katheter Drainagesysteme Klinikleitfaden

für Ärzte und Fachkräfte

ewimed





ewimed Switzerland AG

Über uns

Das Medizintechnikunternehmen ewimed Switzerland AG wurde 2009 in der Schweiz als Handelspartner von ewimed Deutschland gegründet. Wir sind Distributionspartner für die Produkte von ewimed und die Interventionssysteme PleurX™ und Safe-T-Centesis™ der Firma BD CareFusion.

Diese klinisch erprobten Produkte finden Anwendung in der Onkologie, Thoraxchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie, interventionellen Radiologie und weiteren Fachrichtungen.

Was uns auszeichnet

Für uns steht der Patient im Mittelpunkt. Wir möchten, dass Patienten die unsere Produkte zur Drainage verwenden, auch genau wissen was zu tun ist. Unsere kompetenten Schulungsmitarbeiter kommen zu jedem neu angemeldeten Patienten nach Hause und geben ihm selbst, seinen Angehörigen oder den Pflegenden in gewohnter Umgebung eine Einweisung in die korrekte Handhabung unserer Drainage-Systeme.

Der Patient muss zur Drainage nicht mehr in das Spital/Klinik und kann mehr Zeit mit seiner Familie und Freunden verbringen. Dies steigert die Lebensqualität der Patienten und entlastet gleichzeitig die Kliniken. Unser Service für Sie und die Patienten ist unsere Kernkompetenz und darauf sind wir stolz.

Wozu dient dieser Leitfaden?

Wir möchten Ihnen mit diesem Leitfaden eine erste Übersicht über das PleurX™ resp. drainova® Drainage-System geben. In diesem Leitfaden finden Sie alle relevanten Informationen von der Implantation, über die innerklinischen Abläufe bis hin zur Versorgung des Patienten im häuslichen Bereich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten deshalb gleichermassen für alle Geschlechter.

Inhalt

4

drainova® und PleurX™ Katheter

drainova® Katheter /
drainova® ArgentiC Katheter
Vorbereitung der Implantation
PleurX™ Katheter
Katheter-Positionierung
Implantationsschritte



14

Informationen für Pflegefachpersonen auf der Station

Drainage auf der Station
Mögliche Komplikationen und einzuleitende Massnahmen
Empfehlung zur Vorbereitung & Durchführung des Anspülens



18

Administrative Informationen

Austrittsmanagement

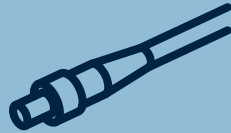


21

Nützliche Informationen

Drainage-Anleitung | drainova® Reservoir, Drainage-Set
Drainage-Anleitung | ewimed Drainage-Set, 2000 ml
Drainage-Anleitung | PleurX™ Drainage-Set
Verband anlegen
Verbrauchsmaterial
Referenzen
Materialbestellungen





drainova® und PleurX™ Katheter

Der Katheter ist indiziert für die intermittierenden Drainagen bei einem rezidivierenden Pleuraerguss oder Aszites, sowohl im Spital, der Klinik, im Pflegeheim als auch beim Patienten zu Hause. Nachdem der Katheter durch einen Arzt subkutan getunnelt implantiert wurde, kann der Patient mit dem verordneten Drainage-Set zu Hause oder im Pflegeheim mit Unterstützung durch Angehörige oder Pflegefachpersonen den Erguss einfach, sicher und nach Bedarf drainieren. Dem Patienten werden die wiederkehrenden Punktionen erspart. Die Drainagen können nach Bedarf durchgeführt und die Begleitsymptome dadurch vermindert werden, was zu einer Verbesserung der Lebensqualität und Mobilität führen kann.



drainova® Katheter / drainova® ArgentiC Katheter

Art. Nr. 1140/1150/1160/1240/1250/1260

Der getunnelte Katheter ermöglicht die wiederkehrende Drainage bei Patienten mit rezidivierenden Pleuraergüssen und Aszites im stationären und häuslichen Umfeld.

Funktionen und Vorteile

- schnelle und effiziente Linderung der Symptome
- Infektionsreduktion
- hohe Rate an spontanen Pleurodesen
- Reduktion der Krankenhausaufenthalte
- geringere Kosten für das Gesundheitswesen
- sichere Drainage von malignem und nicht-malignem Pleuraerguss und Aszites



Enthält kein PVC



Enthält kein Naturkautschuklatex



Enthält kein DEHP

Den drainova® Katheter gibt es mit oder ohne eingebundenem Mikrosilber.



entwickelt von
ewimed

drainova® ArgentiC Katheter

1 Sicherheitsventil

hohe Patientensicherheit durch Schlüssel-Schloss-Prinzip, verhindert Eintreten von Luft und unerwünschtes Austreten von Erguss

4 Integrierter **Bariumsulfat-Streifen** dient als Röntgenkontrast

2 Katheter

besteht aus biokompatiblen Silikon mit eingebundenem Micro-Silber zur Biofilm-Reduktion

5 Viele abgeschrägte **Drainagelöcher** zur Verhinderung von Okklusionen

3 Polyesterarmmanschette

verwächst mit dem subkutanen Gewebe und verhindert das Eindringen von Keimen



Produktinformationen

	drainova® ArgentiC Katheter	drainova® Katheter
Material	biokompatibles Silikon mit eingebundenem Micro-Silber	biokompatibles Silikon
Länge	660mm	660mm
Durchmesser	15,5Fr	15,5Fr
Drainagelöcher	26 abgeschrägte Drainagelöcher	26 abgeschrägte Drainagelöcher

drainova® ArgentiC und drainova® Katheter-Set

Die Katheter sind Bestandteil des drainova® ArgentiC Katheter-Sets oder des drainova® Katheter-Sets. Das Katheter-Set ist in folgenden 3 Ausführungen erhältlich:

	Komponente	Anzahl	Setvariante			
			compact	classic	plus	
drainova® ArgentiC Katheter-Set compact Art. Nr. 1240 classic Art. Nr. 1250 plus Art. Nr. 1260	Implantationskomponenten	drainova® Katheter oder drainova® ArgentiC Katheter	1	●	●	●
		drainova® Tunneler	1	●	●	●
		Splitschleuse 16F	1	–	●	●
		Spritze 10ml	1	–	●	●
		Führungsdraht mit J-Spitze	1	–	●	●
		OP-Abdecktuch (70×70 cm)	1	–	●	●
		OP-Lochtuch (Tuch 100×92 cm – Loch 15×8 cm)	1	–	–	●
		Chirurgische Schere	1	–	–	●
		Mayo-Hegar Nadelhalter	1	–	–	●
		Chiraflon Nadel und Faden	2	–	–	●
drainova® Katheter-Set compact Art. Nr. 1140 classic Art. Nr. 1150 plus Art. Nr. 1160	Zusätzliches Material	Skalpell Nr. 11P	1	–	●	●
		drainova® Spülschlauch	1	●	●	●
		drainova® Stufenadapter	1	●	●	●
		drainova® clickFix	1	●	●	●
Verbandmaterial		Punktionskanüle 18G	1	–	●	●
		Mullkomresse	4	–	●	●
		Schaumstoff-Schlitzkomresse	1	●	●	●
		Selbstklebender Folienverband	1	–	●	●
		Notfall-Schiebeklemme	1	–	–	●
		drainova® Silikonkappe	1	●	●	●



Implantation

Die Implantation des Katheters ist ein minimalinvasiver Eingriff. Der Katheter kann ambulant oder mit kurzem stationärem Aufenthalt unter Lokalanästhesie, ggf. mit leichter Sedierung implantiert werden.

Die wiederkehrenden Punktionen im Spital, der Klinik oder beim Arzt sind nach der Einlage des Katheters nicht mehr notwendig. Die mit den Flüssigkeitsansammlungen verbundenen Beschwerden werden reduziert und machen therapeutische Punktionen überflüssig.

Vorbereitung einer Implantation

Die Implantation kann in einem Operationssaal oder einem Eingriffsraum z. B. auf dem Notfall oder in der Endoskopie durchgeführt werden.

Für den reibungslosen Ablauf einer Implantation eines getunnelten Dauerkatheters sollten folgende Materialien und Produkte vorbereitet werden:

Materialien zur Implantation

- drainova® ArgenitC Katheter-Set oder
- drainova® Katheter-Set oder
- PleurX™ Kathether-Set

Weiteres Material:

- Tischtuch, OP-Tisch
- Mundschutz, OP-Haube
- Steriles grosses Lochtuch
- Steriler Kittel, Handschuhe
- 21 G Injektionskanüle
- 10 ml Spritze
- 0-2 Hautfaden Nylon / Seide
- ewimed Pneu-Pack I
- Ultraschallsystem

Sterile Instrumente:

- Kornzange
- Pinzette
- Stumpfe Präparierschere
- Nadelhalter
- Nierenschale
- Gefäß für Lokalanästhesie
- Kugeltupfer
- Kompressen

Medikamente:

- Hautdesinfektion
- Lokalanästhetika
- Sedativa



PleurX™ Katheter

Art. Nr. 50-7050

Bei einem PleurX™ Katheter aus dem Hause BD handelt es sich um eine Lösung zur Symptomlinderung bei Patienten mit wiederkehrendem Pleuraerguss, malignem oder nicht-malignem Aszites. Diese, seit über 25 Jahren klinisch erprobte, effektive Therapieoption findet Anwendung in der Onkologie, Thoraxchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und vielen weiteren Fachrichtungen.

Funktionen und Vorteile

- niedrige Infektionsrate (unter 3%)^{1,2,3}
- Sicherheitsventil
- Silikonkatheter ist weich und biegsam, passt sich dem Pleuraraum bzw. Abdomen an
- Reduktion der Krankenhausaufenthalte für Ihre Patienten^{3,4}
- spontane Pleurodese bei bis zu 70% bestimmter Patientengruppen^{5,6}
- abgeschrägte Drainagelöcher zur Förderung der Drainage und Verhinderung von Okklusionen
- schnelle Linderung der Symptome^{3,7}
- integrierter Bariumsulfat-Streifen dient als Röntgenkontrast



Enthält kein Naturkautschuklatex



1 Sicherheitsventil
4 Intrakorporaler Teil

2 Extrakorporaler Teil
5 Drainagelöcher

3 Polyestermanschette



Komponente		Anzahl	PleurX™ Katheter-Set
Implantations- komponenten	PleurX™ Katheter	1	PleurX™ Katheter 50-7050
	Einführkanüle, 18G	1	
	Spritze, 10 ml	1	
	Führungsdraht mit J-Spitze	1	
	Tunneler	1	
Zusätzliches Material	Einführinstrument mit Splitschleuse, 16Fr	1	
	PleurX™ Verbindungsschlauch	1	
	Kanüle, 17 G × 25 mm	1	
	PleurX™ Ventilkappe	1	
Verband- material	5-in-1 Adapter	1	
	Mullkompressen 102 × 102 mm	6	
	Schaumstoff-Schlitzkomresse	1	
	Selbstklebender Folienverband	1	

Produktinformationen

PleurX™ Katheter

Art. Nr. 50-7050

Material biokompatibles Silikon

Länge 660mm

Durchmesser 15,5Fr

Drainagelöcher 30 abgeschrägte Drainagelöcher

Für weitere Informationen zu unseren Produkten fordern Sie unseren Produktkatalog (Kontakt siehe Seite 33) an, der Ihnen ebenso zum Download auf unserer Website www.ewimed.ch zur Verfügung steht.



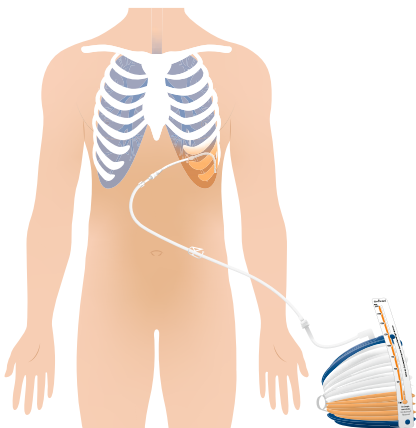
Drainage nach der Implantation

Je nach medizinischer Indikation, gibt es unterschiedliche Drainage-Sets zur Konnektion mit dem getunnelten Dauerkatheter. Wir empfehlen für die erste Drainage nach der Implantation um grössere Flüssigkeitsmengen drainieren zu können, einen Pneu-Pack I. Alternativ kann ein drainova® Reservoir bzw. ewimed Drainage-Set verwendet werden.



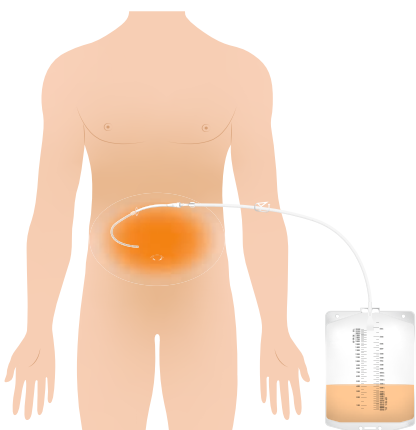
Pneu-Pack I

Katheter-Positionierung



Platzierung eines Pleura Katheters

Der Katheter muss subkutan getunnelt werden. Dadurch kann die Polyester-manschette mit dem subkutanen Gewebe verwachsen. Die erste Inzision ist bei der Punktionsstelle; die zweite Inzision ist ca. 5–7 cm Richtung ventral kaudal.



Platzierung eines Peritonealen Katheters

Der Katheter muss subkutan getunnelt werden. Dadurch kann die Polyester-manschette mit dem subkutanen Gewebe verwachsen. Die erste Inzision ist bei der Punktionsstelle; die zweite Inzision ist ca. 7 cm Richtung ventral kranial.



Implantationsschritte

Bei der Implantation des Katheters handelt es sich um einen minimalinvasiven Eingriff zur Symptomlinderung bei Patienten, die an einem rezidivierenden Pleuraerguss oder Aszites leiden.

Implantationsschritte am Beispiel einer Pleurakatheter Implantation



1 | Lokalisation mittels Ultraschall, ggfs. Markierung.



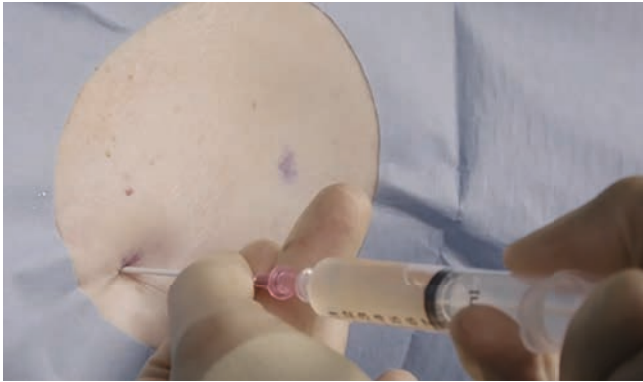
2 | Desinfektion.



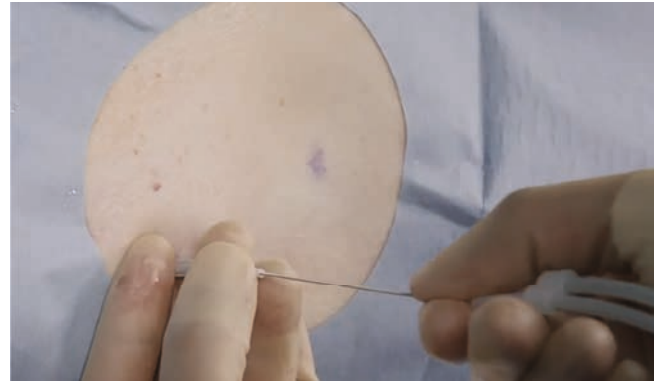
3 | Steriles Abdecken.



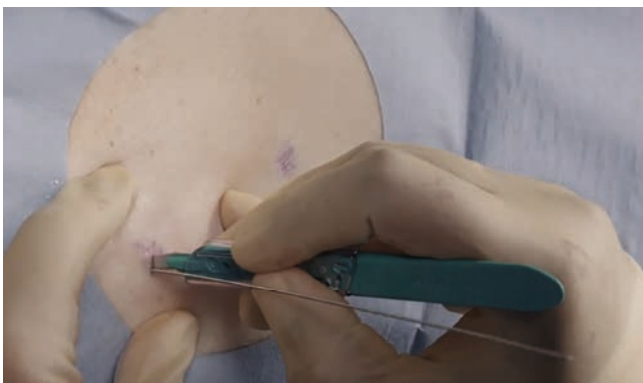
4 | Grosszügige Lokalanästhesie (ggfs. auch vor dem sterilen Abdecken) Stichkanal und Tunnelstrecke.



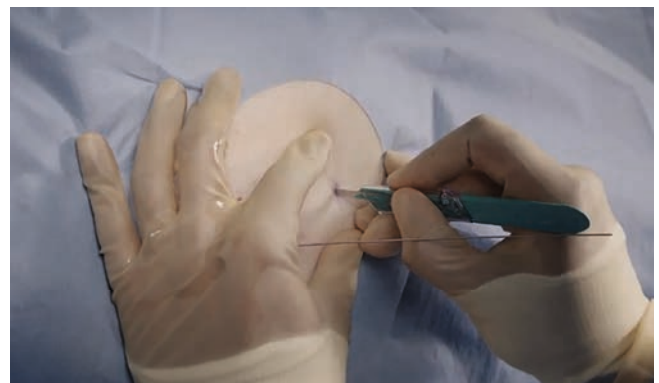
5 | Punktion unter Aspiration.



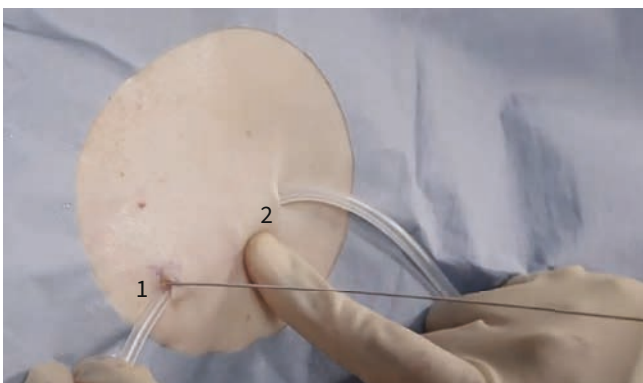
6 | Einführen des Führungsdrahtes durch die Kanüle (Seldinger-Technik) und anschliessendes Entfernen der Kanüle.



7 | Erste Stichinzision direkt am Führungsdraht, ca. 1–2 cm breit und tief.



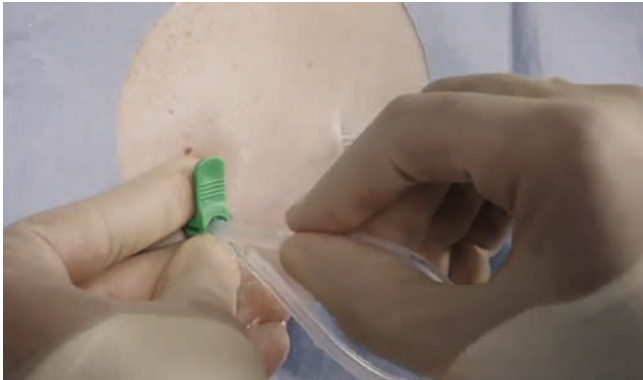
8 | Zweite Stichinzision ca. 5 cm entfernt bei der Anlage im Pleurabereich bzw. 8 cm bei Aszitesanlage (ca. 1–2 cm breit und tief).



9 | Tunneln des Katheters Richtung Führungsdraht (von zweiter zu erster Stichinzision). Polyester-manschette vorerst in der Mitte des Tunnels platzieren.



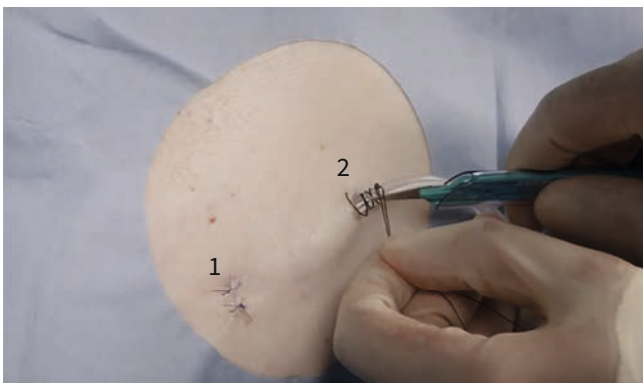
10 | Tunneler vom Katheter entfernen. Platzierung des Einführinstruments (Splitschleuse) über den Draht, dann Zurückziehen des Drahtes und des Mandrins.



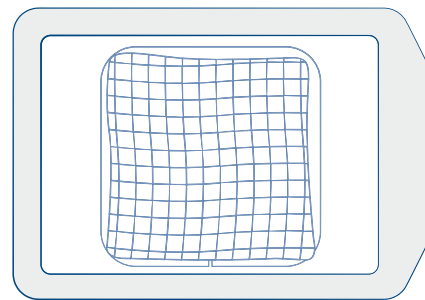
11 | Einführen des Katheters durch die Splitschleuse.



12 | Splitschleuse aufbrechen und nach und nach entfernen. Dabei den Katheter auf Position halten. Abschliessende Positionierung der Katheterlage. Die Manschette soll ca. 1 cm vor dem Austritt aus dem Tunnel platziert werden.



13 | Hautnaht und Haltenaht zum Fixieren des Katheters (Hautnaht nach 7–10 Tagen und die Haltenaht nach 30 Tagen entfernen).



14 | Nach Abschluss der Implantation und erfolgter erster Ergussdrainage den Folienverband anlegen. Eine Übersicht über die Drainagemöglichkeiten finden Sie auf Seite 30.

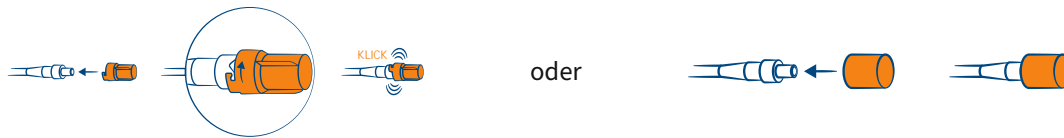


Informationen für Pflegefachpersonen auf der Station



Drainage auf der Station

Nach der Implantation eines getunnelten Dauerkatheters kommt der Patient mit einem verbundenen Katheter ODER einem angeschlossenen Drainage-System auf die Station. Nach der erfolgten Drainage des Ergusses entfernen Sie das angeschlossene Drainage-System, desinfizieren das Ventil und bringen Sie die Ventilkappe an zum Schutz vor Verunreinigung und Beschädigung. Der Katheter muss nicht abgeklemmt werden, da sich das Sicherheitsventil nach dem Diskonnektieren des Einführstiftes automatisch verschliesst.



PleurX™ Schutzkappe
Art. Nr. 50-7235A

drainova® Silikonkappe
Art. Nr. 9060

An den Katheter darf ausschliesslich passendes Originalmaterial angeschlossen werden (siehe Drainagemöglichkeiten für die temporäre Drainage Seite 30), denn es handelt sich um ein Doppellippenventil, welches sich nur durch die Konnektion des Einführstiftes mit einem unserer Drainage-Sets öffnen lässt.

Drainagevolumen

Im häuslichen Umfeld empfehlen wir eine maximale Drainagemenge von 1000 ml aus der Pleura und 1500-2000 ml aus dem Abdomen. Im Spital nach Verordnung des Arztes.
Ausführliche Drainageanleitungen mit Bildern ab Seite 21.

Indikation zur permanenten Drainage (Dauerableitung)

In Ausnahmefällen kann alternativ zur temporären Drainage eine permanente Drainage verordnet werden. Indikationen dafür können sein:

- Grosse Ergussmengen
- Leckagen aus den Inzisionen
- Luftfisteln bzw. ein Pneumothorax

Für eine permanente Drainage empfehlen wir einen ewimed Pneu-Pack I (Art. Nr. P8531). Dieser kann direkt über den Einführstift mit dem Katheter-Sicherheitsventil konnektiert werden. Bei versehentlicher Zugbelastung löst sich diese Verbindung und das Sicherheitsventil verschliesst sich automatisch. Dadurch kann keine Luft eintreten bzw. Flüssigkeit auslaufen. Um mögliche Diskonnektionen zu verhindern kann ein drainova® clickFix über die Steckverbindung angebracht werden.

Der ewimed Pneu-Pack I verfügt über ein Flüssigkeitsablassventil sowie über ein Luftventil. Dies ermöglicht das passive Ableiten von Luft bei einem Pneumothorax.
Aus hygienischen Gründen empfehlen wir einen Wechsel des Systems alle 48 h.

drainova® clickFix mit Steckverbindung



Mögliche Komplikationen und einzuleitende Massnahmen

Postoperative Leckagen

Empfehlung:

- Grössere Flüssigkeitsmenge drainieren, Intervalle erhöhen oder eine vorübergehende Dauerableitung, z. B. über Nacht (mit Pneu-Pack I, Art. Nr. P8531)

Cave:

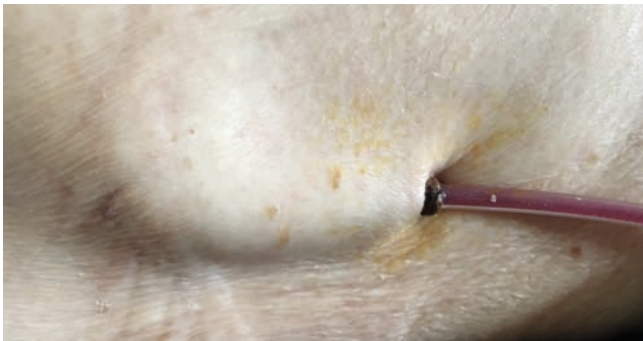
- nach Verordnung des Arztes.
- Blutdruck und die Urinmenge kontrollieren.
- Dauerableitung z. B. während der Nacht, die Klemme sofort schliessen, falls ein Unwohlsein auftreten sollte.

Nur mit Drainagebeutel / Auf keinen Fall mit der Vakuumflasche.



Sichtbare Polyester-manschette

- Die Manschette wird bei der Implantation ca. 1 cm vor der Katheter-Austrittsstelle subkutan platziert.
- Sie verwächst nach 3–4 Wochen mit dem subkutanen Gewebe und schützt vor Infektionen.
- Die weisse Manschette darf beim Verbandswechsel nicht zu sehen sein, da andernfalls der Infektionsschutz nicht sichergestellt ist und es zu Leckagen kommen kann.
- Massnahmen bei sichtbarer Manschette:
 - Der Katheter muss gezogen und neu implantiert werden.





Empfehlung zur Vorbereitung & Durchführung des Anspülens

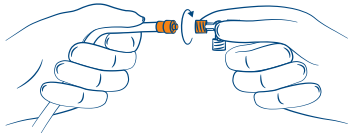
Falls der Katheter verstopft sein sollte, kann ein Anspülen durch medizinisches Fachpersonal erfolgen. Das Anspülen des Katheters erfolgt unter aseptischen Bedingungen und unter sterilen Vorsichtsmaßnahmen. Bei allen Materialien handelt es sich um sterile Einmalprodukte.

Notwendiges Material

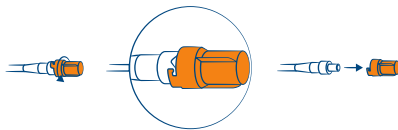
- + drainova® Spülschlauch oder PleurX™ Verbindungsschlauch
- + drainova® Silikonkappe oder PleurX™ Schutzkappe
- + 3-Wege-Hahn
- + Spritze 10 ml
- + NaCl 0,9%
- + alkoholisches Desinfektionsmittel

Durchführung

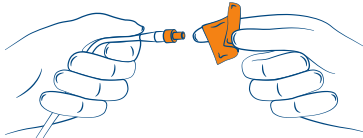
- 1** | Den Verbindungs- bzw. Spülschlauch mit dem 3-Wege-Hahn verbinden und durch Füllen mit NaCl 0,9% luftleer machen.



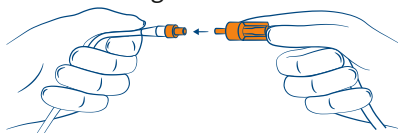
- 2** | Schutzkappe vorsichtig lösen und entsorgen.



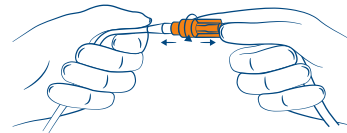
- 3** | Sicherheitsventil desinfizieren.



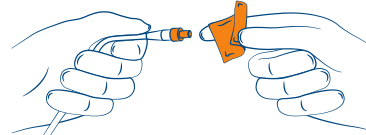
- 4** | Den Verbindungs- bzw. Spülschlauch mit dem Sicherheitsventil konnektieren und mit ca. 7 – 10 ml NaCl 0,9% anspülen und diese danach wieder aspirieren (7 ml NaCl entspricht dem Volumen des Verbindungs- bzw. Spülschlauchs und des Katheters bis zur Katheter-Körperaustrittsstelle). Danach eine Drainage durchführen.



- 5** | Alle angeschlossenen Systeme wieder trennen.



- 6** | Sicherheitsventil desinfizieren.

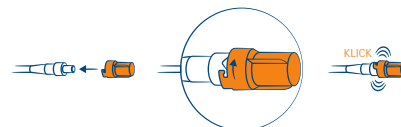


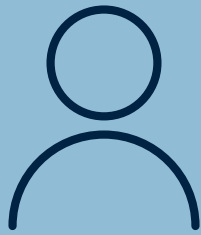
- 7** | Anbringen einer neuen Schutzkappe.

- drainova® Silikonkappe:



- PleurX™ Schutzkappe:





Administrative Informationen

ewimed Switzerland AG steht Ihnen bei Fragen zum PleurX™ resp. drainova® Katheter Drainage-System gerne zur Verfügung. Patienten, Institutionen oder Pflegedienste werden durch Mitarbeiter der Firma ewimed geschult.

Nachfolgend finden Sie Informationen zum Austrittsmanagement für Ihren Patienten, dem aufgrund eines therapieresistenten rezidivierenden Pleuraergusses oder Aszites ein getunnelter Dauerkatheter implantiert wurde. Nach einer Instruktion eines Produktspezialisten der Firma ewimed Switzerland AG kann der Patient, mit Angehörigen oder der Spitex die wiederkehrenden Drainagen selbständig zu Hause durchführen.



Wichtige Angaben für die ärztliche Verordnung

- Name, Vorname und Geburtsdatum des Patienten
- Vollständige Adresse mit Telefonnummer
- Datum der Entlassung (bei unklarem Austrittsdatum kann das Feld offen gelassen werden)
- Katheter-Lage (z. B.: Pleura, Aszites oder mehrere Katheter)
- Drainagemenge und Frequenz
- Besonderheiten (z. B.: Infektionen, Empfehlungen etc.)
- Verordnetes Drainage-Set
- Sehr wichtig ist ein Name und die Telefonnummer einer Kontaktperson wie z. B. Angehörige, Bekannte, ambulanter Pflegedienst oder andere stationäre Pflegeeinrichtungen
- Unterschrift des Patienten
- Wichtig: Name der Krankenkasse und Versicherungsnummer

Wichtige Angaben vom Spital bzw. der Klinik

- Ansprechpartner / Station
- Telefonnummer
- Adresse Spital bzw. Klinik (Stempel)
- Verordnender Arzt (Stempel und Unterschrift)

Sobald die ärztliche Verordnung bei der ewimed Service-Abteilung eingetroffen ist, kontaktieren wir Sie telefonisch innerhalb von 24 h um den weiteren Ablauf zu besprechen.

Was ist am Tag der Entlassung noch zu tun?

- Ist der Termin zur Instruktion des Patienten zu Hause oder im Pflegeheim mit der Firma ewimed Switzerland AG vereinbart?
- Benötigt der Patient die Unterstützung der Spitex? Füllen Sie bitte die Spitexverordnung aus und melden Sie ihn an.
- Geben Sie das Original der ärztlichen Verordnung dem Patienten mit nach Hause.
- Führen Sie je nach Absprache mit dem ewimed Service Team noch eine Drainage und einen Verbandswechsel durch.
- Entfernen Sie bitte rechtzeitig die Dauerableitung bzw. das Drainage-System.
- Desinfizieren Sie das Ventil und verschliessen Sie den Katheter mit einer Ventilkappe.
- Führen Sie einen Verbandswechsel durch.

Service ewimed Switzerland AG

- 1 | Wir versenden die verordneten Drainage-Sets per Post an die Wohnadresse des Patienten.
- 2 | Ein Produktspezialist besucht und instruiert den Patienten, die Angehörigen, den ambulanten Pflegedienst oder die Pflegefachpersonen der weiterführenden Institutionen. Eine Drainage und der Verbandswechsel werden vor Ort durchgeführt und entsprechende Unterlagen abgegeben.
- 3 | Unterlagen zur weiteren Bestellung von Drainage-Sets und dem Zahlungsablauf werden ebenfalls erklärt und abgegeben.



Nützliche Informationen

Hier finden Sie weitere nützliche Informationen, um Ihnen die Abläufe auf der Station zu erleichtern.



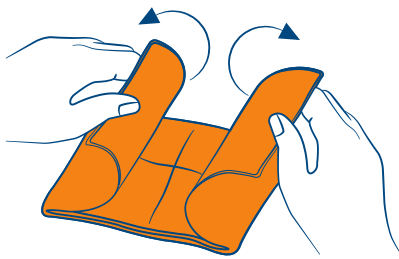
Drainage-Anleitung | drainova® Reservoir, Drainage-Set

Art. Nr. 2010 | Ableitung durch Soft-Vakuum

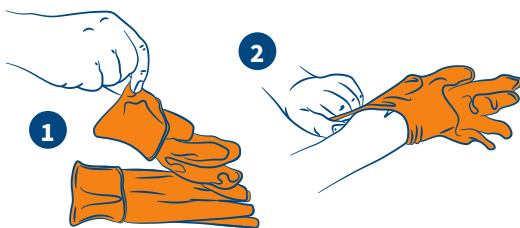
HINWEIS

Die jeweils relevanten Bereiche des Produktes sind farblich hervorgehoben. Bitte zusätzlich die detaillierte Gebrauchsanweisung sowie die darin enthaltenen Warnhinweise beachten.

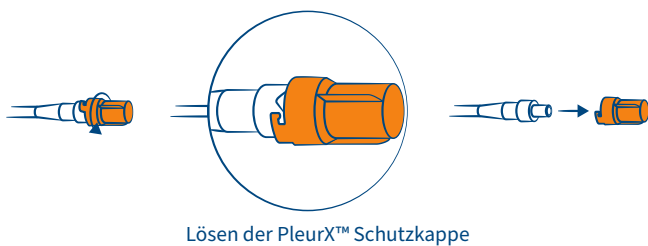
- 1** | Material aus dem Verbandmaterial-Set auf dem blauen Abdecktuch bereitlegen.



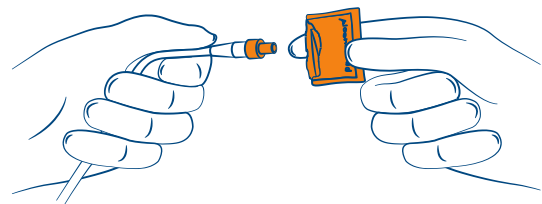
- 2** | Handschuhe an der Öffnung anfassen und wie abgebildet anziehen.



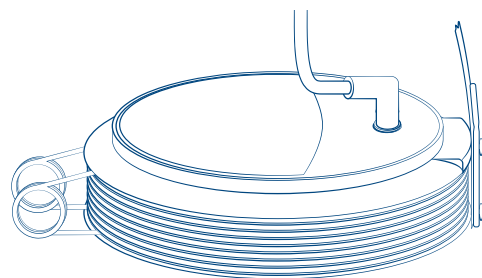
- 3** | drainova® Silikonkappe bzw. PleurX™ Schutzkappe vorsichtig abziehen und entsorgen.



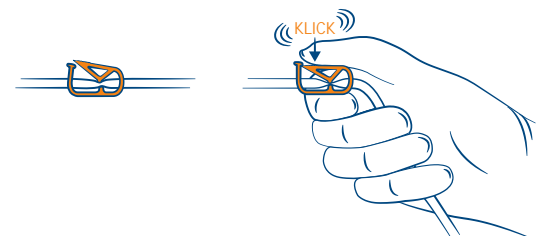
- 4** | Sicherheitsventil in die Verpackung eines Alkoholtupfers stecken & reinigen (30 Sekunden Einwirkzeit).



- 5** | Reservoir aus der Verpackung entnehmen und Fixierung, welche um das gewickelte Schlauchsystem angebracht ist, entfernen.



- 6** | Quetschklemme am Anschlussschlauch schliessen.



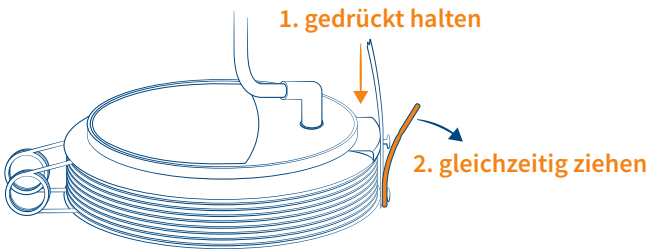
- 7** | Schutzhülle am Einführstift abziehen, ggfs. unter leichter Drehbewegung.



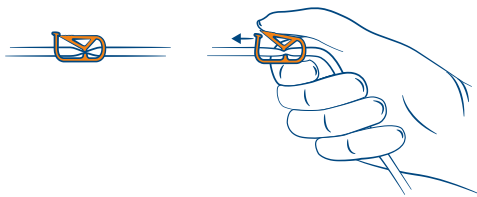
8 | Einführstift in das Sicherheitsventil schieben. Das Einrasten ist hör- und spürbar.



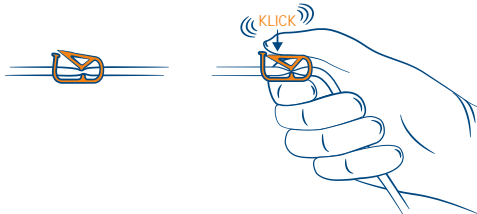
9 | 1. Reservoir zusammendrücken.
2. Orangefarbene Sicherung entfernen.



10 | Quetschklemme öffnen. Die Drainage beginnt.



11 | Nach erfolgter Drainage Quetschklemme am Anschlusschlauch schließen.



HINWEIS

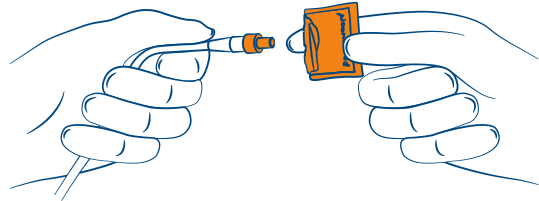
Bitte die Drainagemenge am oberen Halteknopf ablesen.



12 | Sicherheitsventil und Anschlusschlauch trennen.



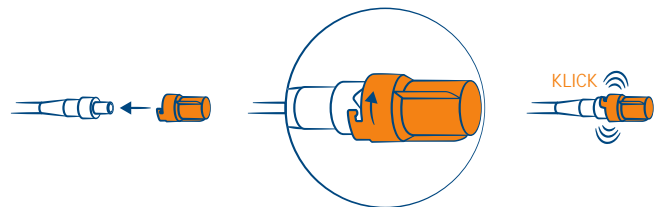
13 | Sicherheitsventil in die Verpackung eines Alkoholtupfers stecken & reinigen (30 Sekunden Einwirkzeit).



14 | Anbringen einer neuen Silikonkappe oder der Schutzkappe.



Anbringen der drainova® Silikonkappe



Anbringen der PleurX™ Schutzkappe





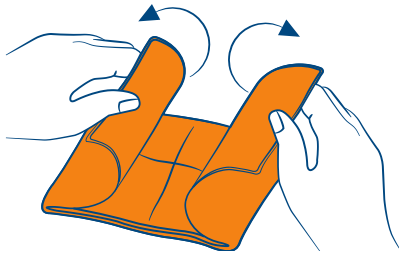
Drainage-Anleitung | ewimed Drainage-Set, 2000 ml

Art. Nr. 50-7505, 50-7220 | Ableitung durch Schwerkraft

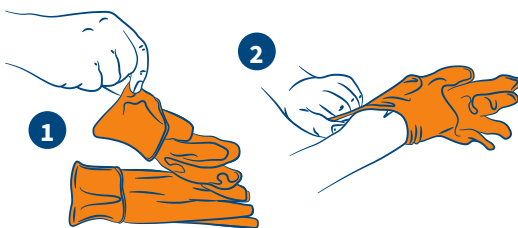
HINWEIS

Die jeweils relevanten Bereiche des Produktes sind farblich hervorgehoben. Bitte zusätzlich die detaillierte Gebrauchsanweisung sowie die darin enthaltenen Warnhinweise beachten.

- 1** | Material aus dem Verbandmaterial-Set auf dem blauen Abdecktuch bereitlegen.



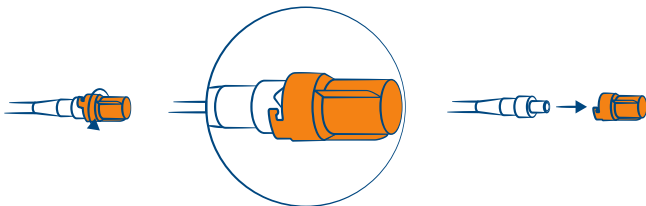
- 2** | Handschuhe an der Öffnung anfassen und wie abgebildet anziehen.



- 3** | Silikonkappe® bzw. PleurX™ Schutzkappe vorsichtig abziehen und entsorgen.

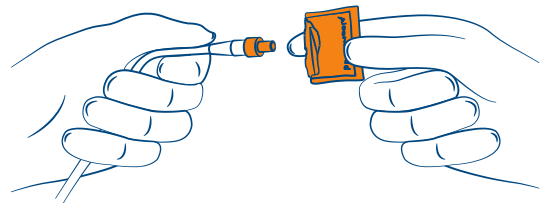


Lösen der drainova® Silikonkappe



Lösen der PleurX™ Schutzkappe

- 4** | Sicherheitsventil in die Verpackung eines Alkoholtupfers stecken & reinigen (30 Sekunden Einwirkzeit).



- 5** | Quetschklemme am Anschlusschlauch schliessen.



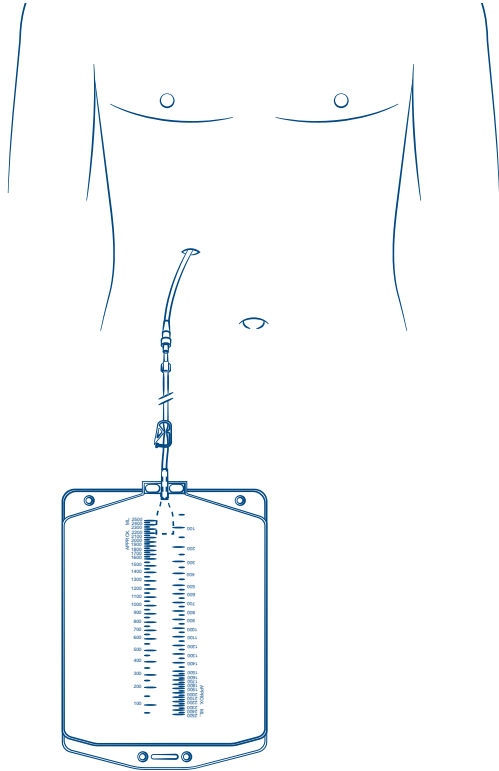
- 6** | Schutzhülle am Einführstift abziehen, ggfs. unter leichter Drehbewegung.



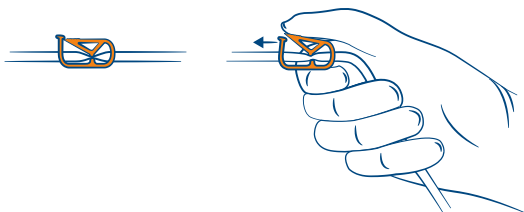
- 7** | Einführstift in das Sicherheitsventil schieben. Das Einrasten ist hör- und spürbar.



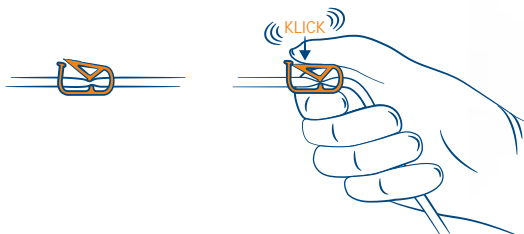
- 8** | Das Reservoir stets unterhalb der Katheter-Austrittsstelle halten.



- 9** | Quetschklemme öffnen. Die Drainage beginnt.



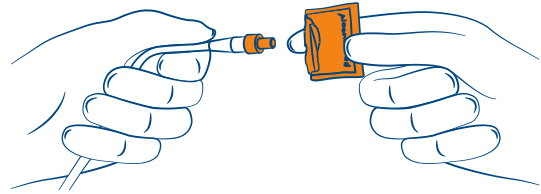
- 10** | Nach erfolgter Drainage Quetschklemme am Anschlusschlauch schliessen.



- 11** | Sicherheitsventil und Anschlusschlauch trennen.



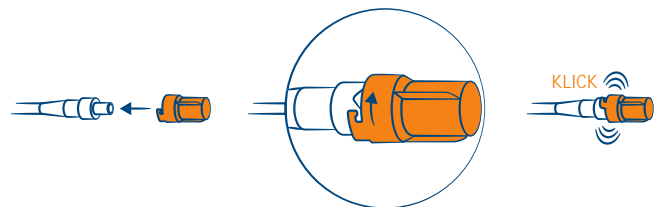
- 12** | Sicherheitsventil in die Verpackung eines Alkohol-tupfers stecken & reinigen (30 Sekunden Einwirkzeit).



- 13** | Anbringen einer neuen Silikonkappe oder Schutzkappe.



Anbringen der drainova® Silikonkappe



Anbringen der PleurX™ Schutzkappe





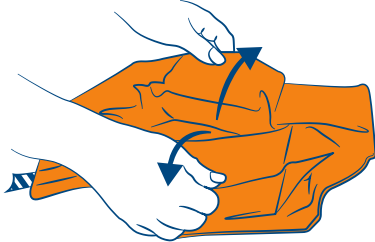
Drainage-Anleitung | PleurX™ Drainage-Set

Art. Nr. 50-7210, 50-7500B, 50-7510 | Ableitung durch Vakuum

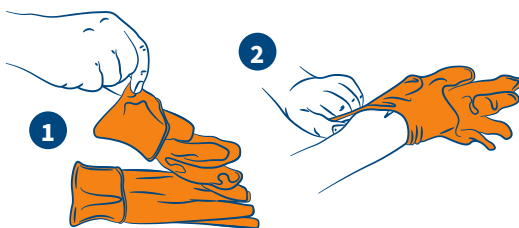
HINWEIS

Die jeweils relevanten Bereiche des Produktes sind farblich hervorgehoben. Bitte zusätzlich die detaillierte Gebrauchsanweisung sowie die darin enthaltenen Warnhinweise beachten.

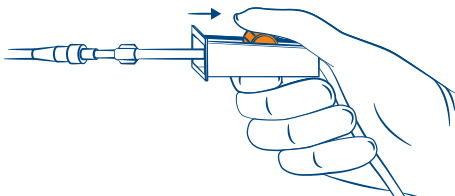
- 1** | Das Paket mit dem Verbandsmaterial öffnen und auf dem sterilen blauen Tuch bereitlegen. Innenseite des Tuchs nicht berühren.



- 2** | Die Handschuhe an der gefalteten Manschette wie gezeigt aufnehmen.



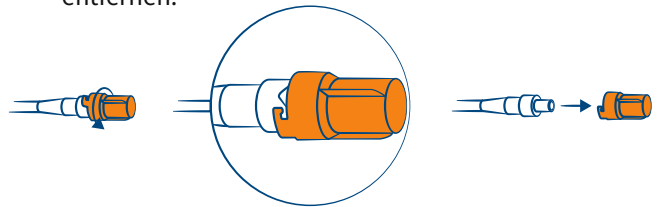
- 3** | Rad an der Rollklemme in Richtung Flasche drehen, um die Klemme vollständig zu schliessen.



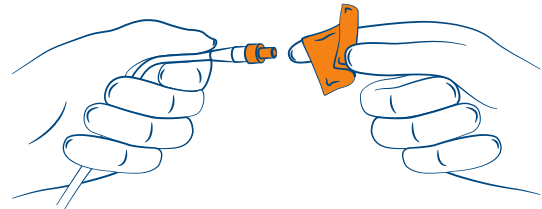
- 4** | Die Abdeckung von der Zugangsspitze entfernen, die Zugangsspitze wieder auf die sterile blaue Verpackungsfolie legen.



- 5** | Die Schutzkappe des Katheterventils durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und leichtes Ziehen entfernen.



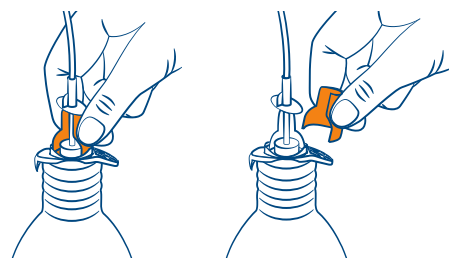
- 6** | Den Bereich um die Ventilöffnung mit einem Alkoholtupfer reinigen.



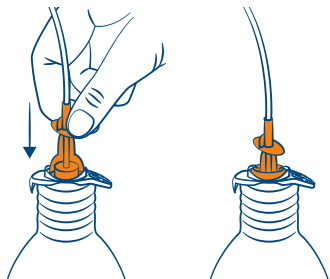
- 7** | Die Zugangsspitze fest in das Katheterventil einführen. Die Zugangsspitze rastet hörbar und fühlbar ein.



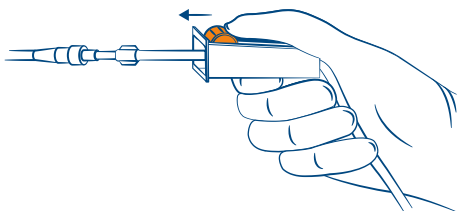
- 8** | Zum Entfernen der Sicherheitskappe den oberen Teil des Flansches fassen und nach aussen ziehen.



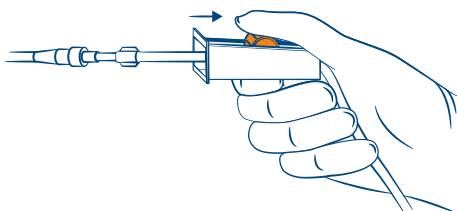
- 9** | Den weissen Einführdorn vorsichtig nach unten drücken, um das Foliensiegel zu durchstechen.



- 10** | Das Rad der Rollklemme von der Vakuumflasche wegdrehen, um mit der Drainage zu beginnen. Der Flüssigkeitsstrom kann durch teilweises Schliessen der Rollklemme verlangsamt werden.



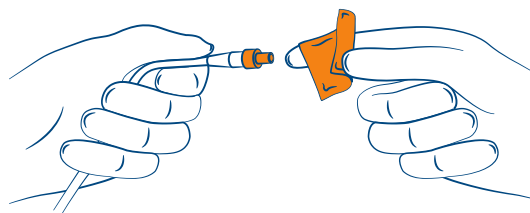
- 11** | Wenn keine Flüssigkeit mehr fließt oder die Flasche gefüllt ist, die Rollklemme vollständig schliessen.



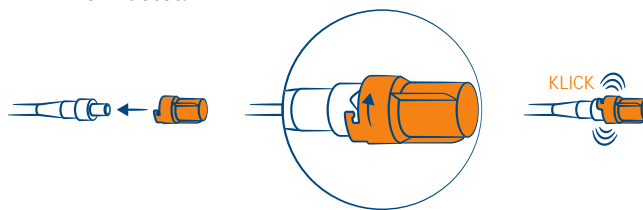
- 12** | Die Zugangsspitze mit einer festen, gleichmässigen Bewegung aus dem Ventil ziehen.



- 13** | Das Katheterventil mit einem neuen Alkoholtupfer reinigen.



- 14** | Die neue Schutzkappe auf das Katheterventil setzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis sie hörbar einrastet.





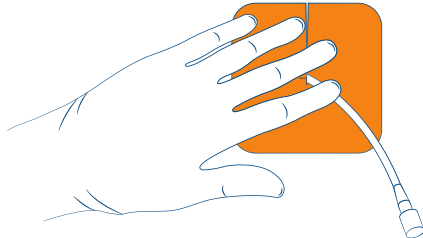
Verband anlegen

Das drainova® Verbandmaterial-Set (Art. Nr. 8020) enthält das notwendige Zubehör zum Anbringen eines ordnungsgemässen Verbandes nach der Durchführung einer Pleura- oder Aszites-Drainage mit einem drainova® oder PleurX™ Katheter.

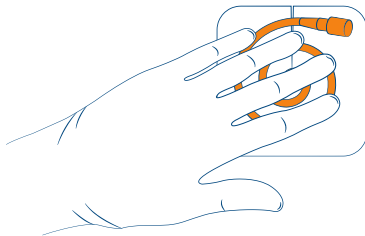
HINWEIS

Hautdesinfektion mit Kodan Forte oder Prontosan. Kein Octenisept® verwenden.

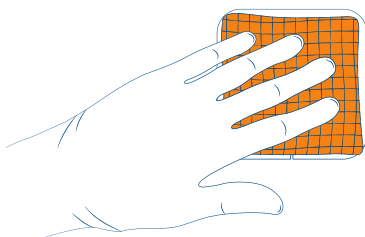
- 1 | Material aus dem Verbandmaterial-Set auf dem blauen Abdecktuch bereitlegen.
- 2 | Die sterilen Handschuhe anziehen.
- 3 | Den Bereich um die Katheter-Austrittsstelle mit einem alkoholhaltigen Hautdesinfektionsspray reinigen.
- 4 | Die Schaumstoff-Schlitzkomresse mit dem Schlitz nach oben um den Katheter herum legen.



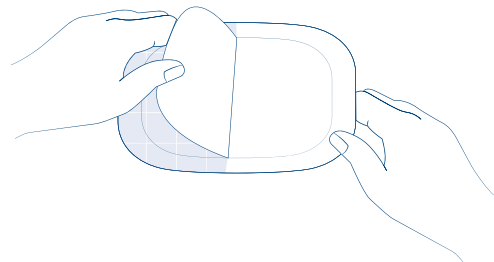
- 5 | Den Katheter aufrollen und auf die Schaumstoff-Schlitzkomresse legen.



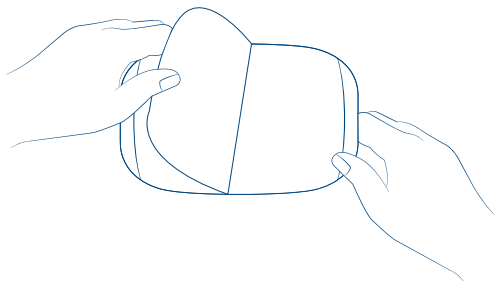
- 6 | Den Katheter mit den Mullkompressen abdecken.



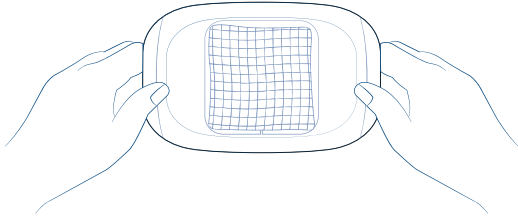
- 7 | Beide Handschuhe ausziehen.
- 8 | Der selbstklebende Folienverband besteht aus drei Lagen:
 - I. Bedruckte Schutzfolie (zweiteilig)
 - II. Selbstklebender Folienverband (transparent)
 - III. Unbedruckte Schutzfolie (dreiteilig)
- 9 | Den Mittelteil der unbedruckten Schutzfolie vom Folienverband ablösen.



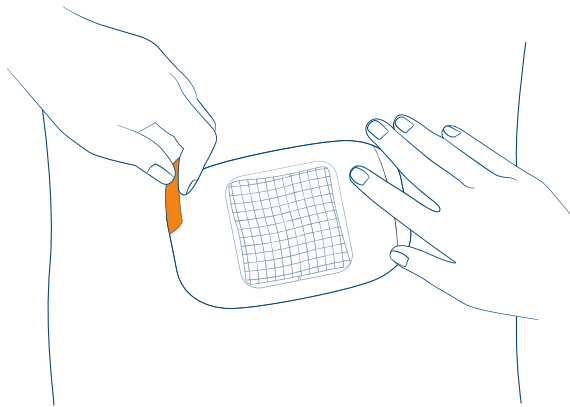
- 10 | Die Folie umdrehen und die selbstklebende Oberfläche freilegen, dafür die bedruckte Schutzfolie abziehen. Die beiden Randstreifen der bedruckten Schutzfolie kleben lassen.



- 11** | Die Folie gut an den beiden Randstreifen festhalten, über den Mullkompressen positionieren und auf der umliegenden Haut festkleben.



- 12** | Entfernen Sie den Rahmen der unbedruckten Schutzfolie vorsichtig vom Folienverband und streichen Sie den gesamten selbstklebenden Folienverband von der Mitte zu den Rändern glatt.





Verbrauchsmaterial

für die Klinik



drainova® Katheter

- drainova® ArgentiC Katheter-Set compact**
Art. Nr. 1240 | 1VE = 1 Stück, steril
- drainova® ArgentiC Katheter-Set classic**
Art. Nr. 1250 | 1VE = 1 Stück, steril
- drainova® ArgentiC Katheter-Set plus**
Art. Nr. 1260 | 1VE = 1 Stück, steril
- drainova® Katheter-Set compact**
Art. Nr. 1140 | 1VE = 1 Stück, steril
- drainova® Katheter-Set classic**
Art. Nr. 1150 | 1VE = 1 Stück, steril
- drainova® Katheter-Set plus**
Art. Nr. 1160 | 1VE = 1 Stück, steril

PleurX™ Katheter

- PleurX™ Pleura-Katheter**
Art. Nr. 50-7050 | 1VE = 1 Stück, steril

Drainage-Material

Diese Artikel können direkt an das Sicherheitsventil eines drainova® oder PleurX™ Katheters angeschlossen werden.

- drainova® Reservoir, Drainage-Set**
Art. Nr. 2010 | 1VE = 10 Stück



- ewimed Schwerkraftreservoir**
Art. Nr. 50-7220 | 1VE = 10 Stück



- ewimed Drainage-Set, 2000 ml**
Art. Nr. 50-7505 | 1VE = 10 Stück



- ewimed Pneu-Pack I**
Art. Nr. P8531 | 1VE = 10 Stück

- PleurX™ vakuumdichtes Reservoir**
Art. Nr. 50-7210 | 1VE = 10 Stück

- PleurX™ Drainage-Set**

Art. Nr. 50-7510 / 50-7500B | 1VE = 10 Stück



Drainage-Zubehör

- drainova® Silikonkappe**
Art. Nr. 9060 | 1VE = 10 Stück



- PleurX™ Schutzkappe**
Art. Nr. 50-7235A | 1VE = 10 Stück



- drainova® clickFix**
Art. Nr. P1100 | 1VE = 10 Stück



- drainova® Verbandmaterial-Set**
Art. Nr. 8020 | 1VE = 10 Stück



Alternative Konnektionsmöglichkeiten oder Verbindungen



drainova® Spülschlauch
Art. Nr. 6060 | 1VE = 2 Stück

PleurX™ Verbindungsschlauch
Art. Nr. 50-7245A | 1VE = 10 Stück

drainova® Adapter 3/8" auf LLW
Art. Nr. P8448 | 1VE = 10 Stück

drainova® Stufenadapter
enthalten in allen drainova® und
drainova® ArgentiC Katheter-Sets

drainova® Adapter 3/8" auf LLM
Art. Nr. P8500 | 1VE = 10 Stück



Referenzen

- 1 | Warren, Kim and Liptay: Identification of clinical factors predicting PleurX™ catheter removal in patients treated for malignant pleural effusion. *European Journal of Cardio-Thoracic Surgery*, 2008; 33:89-94.
- 2 | Caldwell, Edriss, Nugent: Chronic peritoneal indwelling catheters for the management of malignant and nonmalignant ascites. *Baylor University Medical Center Proceedings*, 2018; ;31(3):297–302.
- 3 | Koegelenberg, Shaw, Irusen et al: Contemporary best practice in the management of malignant pleural effusion. *Therapeutic Advances in Respiratory Disease*, 2018; 12: 1-13.
- 4 | Thomas, Fysh, Smith et al: Effect of an Indwelling Pleural Catheter vs Talc Pleurodesis on Hospitalization Days in Patients With Malignant Pleural Effusion The AMPLE Randomized Clinical Trial. *JAMA*. 2017 Nov 21; 318(19): 1903–1912.
- 5 | Tremblay, Mason, Michaud et al: Use of tunneled catheters for malignant pleural effusions in patients fit for pleurodesis. *European Respiratory Journal* 2007; 30: 759-762.
- 6 | Wahidi, Reddy, Yarmus et al: Randomized Trial of Pleural Fluid Drainage Frequency in Patients with Malignant Pleural Effusions. The ASAP Trial. *American Journal of Respiratory and Critical Care Medicine*, 2017, 195 (8):1050–1057.
- 7 | Van Meter, McKee, Kohlwes: Efficacy and Safety of Tunneled Pleural Catheters in Adults with Malignant Pleural Effusions: A Systematic Review. *Journal of General Internal Medicine*. 2011; 26:70-76.



Materialbestellungen

Bitte nehmen Sie mit Ihrer Einkaufsabteilung Kontakt auf, um die Einkaufsmodalitäten abzustimmen. ewimed Switzerland AG benötigt immer einen schriftlichen Auftrag für Bestellungen!

Lieferbedingungen

- Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.
- Angebot freibleibend
- Lieferzeit ca. 3–4 Werktage
- Keine Gutschrift für geöffnete Pakete
- Express (Zustellung am nächsten Tag) CHF 24.-
- Mindestbestellwertzuschlag: CHF 50.- bei einem Einkauf bis CHF 250.-
- Für Rücksendungen verrechnen wir eine Aufwandsentschädigung von CHF 100.-
- Für Lieferungen auf Konsignation wir eine Aufwandspauschale von CHF 150.- verrechnet

Hinweise

Die Ware bleibt bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum der Firma ewimed Switzerland AG. Sämtliche Abbildungen dienen der Anschauung und sind nicht masstäblich.



Bestelladresse

ewimed Switzerland AG
Freiburgstrasse 453
CH – 3018 Bern
Phone +41 31 958 66 66
info.ch@ewimed.com
ewimed@hin.ch

Bankverbindung

Schaffhauser Kantonalbank
IBAN: CH05 0078 2007 8416 7610 1
Swift Code: SHKBCH2S
Clearing No.: 782



Für Rückfragen stehen wir Ihnen von Montag bis Donnerstag zwischen 08:00 – 17:00 Uhr und Freitag zwischen 08:00 – 16:00 Uhr gerne zur Verfügung.



Weitere, ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter www.ewimed.ch

PleurX™ is a trademark and /or registered trademark of Becton Dickinson and Company, or one of its subsidiaries.

drainova® is a registered trademark of ewimed.



A series of 20 horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for taking notes.



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for taking notes.

ewimed

